



# NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 04-2021, Dezember 2021



## Beginn des Internet- Breitbandausbaus

### HISTORISCH



Zum 100-jährigen Jubiläum des Burgenlandes wird auch ein Blick auf längst vergangene Zeiten in der Gemeinde Neuberg geworfen.

### VOLKSSCHULE



Unsere neue Volksschule erfreut sich reger Nutzung auch außerhalb des regulären Schulbetriebes.

### INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 3
Gemeindearbeiten	S. 4
Außerschulische Nutzung VS	S. 5
Aus dem Dorfleben	S. 8 - 9
Steuerkolumne	S. 12
Neuberg historisch	S. 13
Breitbandausbau	S. 14
Bevölkerungsdaten	S. 15



Liebe Neubegerinnen!  
Liebe Neubeger!

Nach dem Frühjahrs-Lockdown entstand so etwas wie eine neue Normalität. Wir waren einen halbwegs normalen Alltag in der Gemeinde und der Gesellschaft unter Einhaltung bestimmter Regeln fast schon gewohnt. Nun hat uns die vierte Welle erwischt und wieder waren Geschäftsschließungen und Betretungsverbote traurige Realität. Langfristige Prognosen sind nicht seriös, wir müssen die Regeln einhalten, um Schlimmeres zu verhindern. Wenn die Verordnungen auch sehr komplex formuliert sind, zeigen sie im wesentlichen vier Inhalte:

- Kontakte reduzieren und Abstand halten
- Impfen, um sich und seine Nächsten vor schweren Verläufen zu schützen
- Regelmäßig testen, um Infektionen früh zu erkennen
- Maske tragen, um die Ausbreitung zu verhindern

Diese Regeln helfen durch die Covid-Krise. Sie sind laut unserem Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits aber auch wichtig, um sich vor anderen Infektionskrankheiten, wie etwa der Grippe, zu schützen. Tun wir dies und halten wir zusammen!

Auch in wirtschaftlicher Sicht ist die Situation dramatisch. Gerade jetzt müssen wir auf unsere regionalen Betriebe und Produzenten schauen und sie durch unser Kaufverhalten unterstützen.

### **Schule außerhalb des Unterrichts**

Seit Eröffnung der Schule erleben wir auch, dass diese auf breite Akzeptanz stößt – auch außerhalb des Schulunterrichts. Kroatisch-Kurse, Yoga-Kurs, Musikschule, Nachwuchs-Trainings, Altherren-Trainings und Basketballgruppen zeigen, dass dieses Gebäude unsere Gemeinde bewegt.

### **Breitbandausbau**

Mit dem A1 Breitbandausbau sind wir nun einen

weiteren wichtigen Schritt zur Digitalisierung in der Gemeinde gegangen. Der schnelle und sichere Zugang zur digitalen Welt ist in der heutigen Zeit für Bildungseinrichtungen und Unternehmen genauso bedeutend wie für private Haushalte. Speziell die Möglichkeit im „Home-Office“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können, ist für viele in der Bevölkerung essentiell. Ich bin daher sehr glücklich, dass unsere jahrelange Hartnäckigkeit und der Einsatz, auch meiner Amtsvorgänger, nun Ergebnisse zeigt.

### **Betreubares Wohnen**

Ein weiterer Meilenstein in der Gemeinde befindet sich auch in den Startlöchern. Der Pfarrgemeinderat hat auf meine Initiative großes Interesse gezeigt und einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass auf dem Grundstück der Pfarre im Ortszentrum ein Projekt zum betreubaren Wohnen für die ältere Bevölkerung geschaffen wird. Vergelt's Gott und Danke dem Pfarrer Mag. Kurt Aufner, Ratsvikar Arnold Boistis und dem Pfarrgemeinderat für diesen sozialen Weitblick!

Ich bedanke mich bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die Zusammenarbeit, sowie bei allen Leistungsträgern und Vereinsverantwortlichen in unserer Gemeinde und wünsche Ihnen, liebe Neubegerinnen und Neubeger, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Kako kanim ostariti? Gdo će meni pomoći kad sam već ne morem moj svakidnji život živiti bez podupiranja? Vlade u Beču i Željeznu imaju instrumente i ponude su tako široke, da je teško se odlučiti, što ja za moje starije i za mene najbolje. Jedan instrumentat je „stanovati s podvaranjem“. Stari človik more u selu ostariti i živi u sredini društva, u sredini sela u blizini općine, padara/vračitelja, škole, crkve i dostane pomoć, ako nju treba. Ufam se, da to moremo u budućnosti realizirati.

Bog plati i hvala vam svim, ki se trudite za naše selo. Željim vam Blažene Božićne Svetke i sve najbolje, Božji blagoslov i zdravlje u dojučem ljetu!

Srdačne pozdrave,  
mit herzlichen Grüßen

Bürgermeister/birov

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung 17. Dezember 2021:

Hauptthema der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2021 war der Voranschlag für das Finanzjahr 2022. Aufgrund des Lockdowns Ende November/Anfang Dezember ist bei den Abgabenertragsanteilen im Februar und März 2022 mit Einbußen im Vergleich zu den prognostizierten Ertragsanteilen des Landes zu rechnen. Freie finanzielle Mittel sind im Jahr 2022 nicht vorhanden. Dies ist vor allem den beginnenden Darlehenszahlungen für die Volksschule und laufenden Instandhaltungsarbeiten geschuldet. Bei monatlichen Tilgungen von ca. EUR 5.660,-- werden zuzüglich Zinsen jährlich ca. EUR 82.300,-- für die Rückzahlung des EUR 1.800.000,-- Darlehens aufgewendet. Allerdings laufen im Jahr 2022 auch zwei Darlehen aus (Wasserversorgung BA 01 & Ortskanal BA 03), wodurch ab dem Jahr 2023 ca. EUR 15.000,-- mehr zur Verfügung stehen werden. Weitere Schuldtilgungen in den nächsten Jahren schaffen wieder Spielräume.

Der Voranschlag 2022 zeigt folgende Kennzahlen:

### Ergebnisvoranschlag:

Summe Erträge	EUR 1.509.800,--
Summe Aufwendungen	EUR 1.650.300,--
Nettoergebnis	EUR - 140.500,--

Der Ergebnisvoranschlag bildet nicht den realen Geldfluss ab, hier ist jedoch die Abschreibung von Gemeindevermögen inbegriffen. Dieses Nettoergebnis bedeutet im Wesentlichen, dass die Gemeinde Neuberg im Jahr 2022 EUR 140.500,-- an Wert verliert.

### Finanzierungsvoranschlag:

Summe Einzahlungen	EUR 1.459.800,--
Summe Auszahlungen	EUR 1.328.000,--
Finanzierungstätigkeit & investive Gebarung	EUR - 178.800,--
Geldfluss aus der Gebarung	EUR - 47.000,--

Der Geldfluss aus der VA-wirksamen Gebarung zeigt, dass bei Einhaltung sämtlicher im Voranschlag budgetierten Werte am Ende des Jahres EUR 47.000,-- weniger auf den Gemeindekonten sind.

Dennoch gibt es auch im Jahr 2022 die bereits vor längerem vom Gemeinderat beschlossenen **Fördermaßnahmen**:

- Zuschuss Fahrsicherheitstraining: EUR 400,--
- 50% iger Kostenersatz des Studiensemestertickets: EUR 1.600,--
- Neuberger Familienpaket: EUR 7.000,--
- Heizkostenzuschuss: EUR 1.900,--
- Jugend- und Senientaxi: EUR 2.300,--

Für **Instandhaltungsarbeiten** wurden im Jahr 2022 budgetiert:

- Gemeindestraßen: EUR 14.000,--
- Güterwege: EUR 35.000,--
- Hausanschlüsse & Instandhaltungen (Kanal & Wasser): EUR 23.000,--
- Beginn Sanierung Leichenhalle: EUR 6.000,--

Neben dem Voranschlag hat der Gemeinderat auch die Index-Anpassung der Gebühren für Wasser, Kanal und Altstoffsammelzentrum beschlossen. Diese beträgt in diesem Jahr 2,3 %.

Weiters bekommt die Gemeinde Neuberg einen neuen Datenschutzbeauftragten. Der Vertrag mit der bisherigen Firma wurde aus Kostengründen aufgelöst, künftig übernimmt diese Agenden das Land Burgenland kostenlos.

Der Gemeinderat hat weiters beschlossen, zwei Baugrundstücke zu verkaufen, auf welchen Bauwillige in den nächsten Jahren Einfamilienhäuser errichten wollen.

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber,  
Verleger: Gemeinde Neuberg,  
Hauptplatz 1, 7537 Neuberg  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel  
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor,  
FF Neuberg, Elisabeth Walter, Renate  
Kerschbacher, Eveline Herczeg  
Redaktionsschluss:  
17. Dezember 2021  
Druck: Moser-Druck,  
7522 Litzelsdorf

## BEIM SCHENKEN AN NEUBERG DENKEN!



NEUBERG-GUTSCHEINE  
NOVA GORA BON

NEUBERGER  
GENUSSPAKET



## Gemeindearbeiten



### Instandhaltung Gemeindewege

Bei einem Wegenetz wie in Neuberg mit einer Gesamtlänge von über 80 Kilometern sind laufende Instandhaltungsarbeiten unverzichtbar. Im Herbst wurden Querrinnen an abschüssigen Schotterwegen nachgeschnitten, einige verwachsene Stellen in Straßengraben nachgeputzt und Wege mit Schotter ausgebessert.



### Hausanschluss Kleinfavoriten

Der Bauboom in Kleinfavoriten setzt sich fort, über den Winter wird ein weiteres Einfamilienhaus errichtet. Für die Erschließung dieses Hauses wurde ein Wasser- und Kanalanschluss hergestellt.

### Astsäge

Gemeinden sind bei ihren Wegen dafür verantwortlich, das Lichtraumprofil freizuhalten. Dieses Lichtraumprofil ist 4,20 m hoch und geht beidseitig 0,75 m über den Rand der Verkehrsflächen hinaus. Um dies gewährleisten zu können, bedient sich die Gemeinde Neuberg einmal jährlich einer Astsäge, um größere Strecken der Gemeindewege auf einmal freischneiden zu können.

### Information Baum- und Strauchschnitt im Altstoffsammelzentrum

Bei der Überprüfung unserer Altstoffsammelstelle hat uns der Burgenländische Müllverband darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Baum- und Strauchschnitt-Sammelstelle auch Grünschnitt angeliefert wurde. Es wird gebeten, künftig nur noch Baum- & Strauchschnitt anzuliefern (Äste) und KEINEN Grünschnitt (Gras, Thujenschnitt) sowie Laub.



# Nutzung der neuen Schule



## Kroatisch-Kurs

Die Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten hat auch in diesem Semester wieder einen Kroatischkurs (Burgenländisch-Kroatisch) in Neuberg angeboten. Da es insgesamt sehr viele Anmeldungen gab, starteten nun Anfang November 2 Kurse für die Interessenten. Am Dienstag (Leitung Sindy Reindl, BEd) und am Freitag (Leitung OSR Vdir. Karl Knor) finden jeweils mit Beginn um 18.00 Uhr die Kurse in der Volksschule Neuberg statt. Am ersten Kurstag wurden die Teilnehmer seitens der Gemeinde auch durch Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel begrüßt.



## Yoga-Kurs

Yoga ist eine traditionelle Methode zur Entspannung und zur Förderung des Wohlbefindens. Die Burgenländische Volkshochschule führte unter der Leitung von Dr. Ute Hoffmann einen sogenannten Hatha Flow Yoga-Kurs durch.

## Hopsi Hopper

Unter dem Motto „Aktiv gesund von Kindesbeinen an“ bringt das Bewegungsprogramm der ASKÖ Bewegung und Spaß in den Kindergartenalltag. Hierbei stehen vor allem die Freude an der Bewegung sowie die positiven Gruppenerlebnisse im Vordergrund. Im Neuberger Kindergarten arbeitet Bewegungsscoach Bianca Gröller mit den Kindern.

## Christbaumsammlung 7. Jänner 2022

Für all jene, die keine Möglichkeit zur Entsorgung der Christbäume haben, wird am Donnerstag, den 7. Jänner 2020, eine Abholung durchgeführt. Bitte darauf achten, dass sich kein Behang oder Schmuck auf den zu entsorgenden Christbäumen befindet.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Christbäume am Abholtag bis spätestens 7.00 Uhr vor dem Haus am Straßenrand bzw. Gehsteig zu lagern sind - verspätet abgelegte Christbäume werden nachträglich nicht eingesammelt!

# Neues aus der Volksschule

## Kunst in der Schule

Noch im Sommer wurde von Künstler Norbert ArtUro gemeinsam mit den Kindern die Wand zwischen Kindergarten und Volksschule gestaltet. Nun hinterließ auch Neubergs akademischer Maler Erich Novoszel seine künstlerischen Spuren. Für die Aula gestaltete er ein Kreuz, das viel Symbolik in sich birgt und auch zum Nachdenken anregen soll.



## Unterwegs im Gemeindefschutzgebiet

In der Gemeinde Neuberg wurden zwei Gemeindefschutzgebiete errichtet. Dabei handelt es sich um Feuchtfächen mit einer besonderen Fauna und Flora. Seitens des Naturschutzbundes wurden bereits verschiedene Tier- und Pflanzenarten erhoben. Eine genaue Naturerhebung (Kartierung) der Amphibien, Libellen, Schmetterlingen, Vögel sowie des Pflanzenbestandes durch den Naturschutzbund läuft gerade noch. Nach diesen Grundlagen werden auch Pflegepläne für die Schutzgebietflächen ausgearbeitet.

Auch den Neuburger Schulkindern brachte man dieses Naturjuwel näher. Mag. Dr. Klaus Michalek vom Naturschutzbund informierte gemeinsam mit DI Hans-Peter Killingseder die interessierten Neuburger Kinder vor Ort beim Schutzgebiet neben dem Lukabach und den Biotopen in Unterneuberg.



# Neues aus der Volksschule



## Ein Baum für die Schule

Das Land Burgenland startete in allen Kindergärten und Pflichtschulen eine Aktion, bei der jede Gruppe und Klasse einen Baum geschenkt bekommen hat. Dieses größte Naturschutzprojekt soll dazu beitragen, dass wir auf unsere Umwelt schauen und die Kinder in ein Leben begleitet werden, das von Nachhaltigkeit und Umweltschutz bestimmt wird. An ihrem eigenen Baum sollen die Kinder erleben, wie er sich im Wandel der Jahreszeiten verändert und wie er gehegt und gepflegt werden muss. Auch die Kinder der Volksschule Neuberg sind bei dieser Aktion dabei. Auf der Wiese neben der Kirche wurde nun ebenfalls ein Baum gesetzt. Ist die Roteiche zunächst noch klein, so hoffen die Kinder, dass sie im Laufe der Jahre so groß wird wie die Eiche im Hintergrund. Genau wollen sie das Wachsen und Gedeihen in den nächsten Jahren beobachten. Vielen Dank auch an Johann Zsifkovits, der ebenfalls auf dieser Wiese Mammutbäume gepflanzt hat.

## Musikschule

Die Kinder und auch die Erwachsenen haben wieder die Möglichkeit, am Nachmittag in der Schule ein Instrument zu erlernen. Stefan Kelemen bietet mit seiner Volks- und Popmusikschule Instrumentalunterricht in Blockflöte, Gitarre, Klavier, Keyboard, Steirischer Harmonika, Akkordeon und Blechblasinstrumenten an. Musik zu machen, selber zu musizieren, ist eine der schönsten Betätigungen, die es gibt.



## Mental-Fit-Pfad

Zur Unterstützung der mentalen und körperlichen Fitness in der Pandemie zeigen berühmte Sportler und Personen des öffentlichen Lebens auf Schautafeln Übungen und Methodiken dafür vor, die mittels Handy abgerufen werden können. Aus dem Burgenland unterstützt Olympiasiegerin Julia Dujmovits diesen Mental-Fit-Pfad. In Neuberg wurden diese Tafeln am Zaun bei der Schule montiert, so dass nicht nur die Kinder auf die Übungen zugreifen können, sondern auch alle anderen Personen.

## Erntedankfest

Am 3. Oktober 2021 fand in unserer Pfarre das Erntedankfest statt. Jung und Alt dankten an diesem schönen Herbsttag für den Ertrag in der Landwirtschaft und in den Gärten.

Die Kinder der Volksschule kamen mit Körben, die mit Früchten des Herbstes gefüllt waren, in die Kirche. Gemeinsam mit Ortspfarrer Mag. David Grandits zog man singend in die Kirche ein. Pfarrer Mag. David Grandits lud die Anwesenden in seiner Predigt ein, nicht nur zu danken an diesem Tag, sondern auch zu denken (nachzudenken) und zu teilen mit jenen, denen es nicht so gut geht wie uns. Nach der Messe lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape neben der Kirche.



## Nikolaus in Neuberg



Der traditionelle große Nikolaus-Empfang der Feuerwehr fand heuer nur „to go“ statt. Dafür kam Pfarrer Mag. David Grandits in Gestalt des Hl. Nikolaus zu den Kindern und führte die Nikolausbescherung durch.

## Aus dem Gemeindeleben



**Bauernpreisschnapsen des AHC Neuberg**



**Fitmarsch des SV Neuberg**



## Aus dem Dorfleben



**Schnapsen Tennisclub Neuberg-Bergen**



**Verabschiedung Postenkommandant Franz Walter sowie Polizisten Josef Mattis und Rudolf Unger**



### **Generalsanierung Tennisplatz TC Neuberg**

Der Tennisclub Neuberg nahm die Generalsanierung des Tennisplatzes in Angriff. Dabei musste der gesamte Sand samt Unterbau getauscht werden. Seitens der Gemeinde Neuberg erhielt der TC Neuberg eine einmalige Subvention in der Höhe von EUR 15.000,--.

Der Vorstand des TC Neuberg bedankt sich bei seinen fleißigen Helfern für die großartige Unterstützung.



### **Spielplatz Café Pub „Tankstö“**

Beim Cafe Pub „Tankstö“ hat Georg Krenn kurz nach der Eröffnung einen Kinderspielplatz errichtet, der von allen Neuburger Kindern gerne benützt wird. Im Auftrag der Gemeinde wurde nun von der Firma Realto der Spielplatz erweitert. Dafür wurden auch Elemente des alten Spielplatzes bei der ehemaligen Volksschule verwendet.

Großer Dank gilt der Familie Krenn, die den Platz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat!



### **Kinder-Info-Tag Feuerwehr**

Für Organisationen wie die Feuerwehr ist es wichtig, ausreichend Personal für den Ernstfall zur Verfügung zu haben. Um schon den Jungen die Feuerwehr näher zu bringen und Mitglieder für die Feuerwehrjugend gewinnen zu können, wurde ein „Kinder-Info-Tag“ veranstaltet, welcher von unseren jungen Gemeindebürgern gut besucht war.

# Südburgenland Plus



## IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

[www.suedburgenlandplus.at/umfrage](http://www.suedburgenlandplus.at/umfrage)

Machen Sie bei unserer Umfrage unter [www.suedburgenlandplus.at/umfrage](http://www.suedburgenlandplus.at/umfrage) mit oder scannen Sie einfach den beigefügten QR Code ein.



**Was ist für mich, für meine Familie und meine Freunde wichtig? Was brauchen wir und was möchten wir? Wie soll sich unser Südburgenland in den kommenden Jahren entwickeln?**

Eine neue Periode des Förderprogrammes LEADER beginnt und bringt neue Möglichkeiten und volle Fördertöpfe, um innovative Projekte und Ideen im Südburgenland umzusetzen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Südburgenland und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit.



## Wasseruntersuchungen

### Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers:

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat gemäß §6 der Trinkwasserverordnung einmal jährlich über die aktuelle Qualität des Trinkwassers zu informieren. Untersucht werden dabei folgende Parameter: physikalisch-chemische, mikrobiologische, Chlorbenzole, BTEX-Aromate, leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe, Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie auch Isotope und radiologische Werte.

Gemäß § 6 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung wird über die Analyseergebnisse der Wasseruntersuchung vom 06. September 2021 (AGROLAB Austria GmbH, Prüfbericht 314322-738460) informiert:

- Nitrat (NO<sub>3</sub>): 6,3 mg/l  
=> Parameterwert: <50 mg/l

- Pestizide: Sämtliche Pestizidwerte sind unter den festgelegten Grenzwerten
- pH-Wert: 7,4  
=> Parameterwert: 6,5 - 9,5
- Gesamthärte: 7,25 °dH
- Carbonathärte: 7,70 °dH
- Kalium: 1,15 mg/l;
- Calcium: 26,8 mg/l;
- Magnesium: 15,2 mg/l;
- Natrium: 14,6 mg/l;
- Chlorid: 8,3 mg/l;
- Sulfat: 6,3 mg/l

**Interpretation der Untersuchungsstelle: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.**

**Beurteilung: Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§3 TWV).**

# Klimaschutz im Öko-Energie-Land

Klimaschutz und Klimawandel sind Themen, mit denen man sich in der südburgenländischen Klima- und Energiemodellregion ökoEnergieLand bereits seit mehr als 10 Jahren intensiv auseinandersetzt. Die 19 Gemeinden im ökoEnergieLand haben beschlossen, nun auch Klimawandel-Anpassungsmodellregion zu werden und Bewusstseinsbildung im Hinblick auf Klimawandel und Klimawandelanpassung zu forcieren. Das Projekt #talents4climate spricht genau diese Themengebiete an und zielt darauf ab, dass ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft, PädagogInnen und LehrerInnen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Schulungsmaßnahmen alters-, zielgruppen- und vor allem gendergerecht umsetzen und somit zu einem besseren Verständnis beitragen.

## Klima-Workshop

„Klimafitte Schule“ und „Klimafittes Bauen“ sind die Klimawandel-Anpassungsschwerpunkte im Projekt, anhand derer die SchülerInnen die Möglichkeiten und Effekte von Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen erleben und praktisches mit theoretischem Wissen verbinden können. So werden beispielsweise neue Schulungskonzepte im Unterricht implementiert, Exkursionen und Workshops zum praktischen Verständnis durchgeführt und Klimaplätze an den Standorten der beteiligten Bildungseinrichtungen etabliert, unter dem Motto „Von der Idee bis zur Umsetzung“.



## Klimaplatz

Auch die VS Neuberg ist neben fünf weiteren ökoEnergieLand-Schulen (MS St. Michael, MS Güssing, ASO Güssing, VS Güttenbach, VS Heiligenkreuz) Teil des Projekts und wurde in den letzten Monaten bereits in unterschiedliche bewusstseinsbildende Maßnahmen eingebunden. Höhepunkt für die Schulen wird sicherlich der Klimaplatz sein, welcher in unmittelbarer Nähe zu den Schulen errichtet werden soll.

Am 19. November wurde der erste Klimaplatz des Projektes in der VS Neuberg gestaltet: ein Weidenhaus wurde, umgeben von einer Hecke, zusammen mit den Kindern und PädagogInnen bzw. mit Unterstützung der Akademie Schauplatz Natur aufgebaut. Im nächsten Frühjahr wird die gesetzte Hecke rund um den Weidendom im Schulhof die ersten Triebe haben und bald eine angenehm kühle Rückzugsmöglichkeit für die SchülerInnen in den wärmeren Monaten bieten. Der Projektschwerpunkt, die Klimawandelanpassung, wird unser Leben in den folgenden Jahren immer stärker begleiten.



## Kontakt:

Europäisches Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing  
 Europastraße 1, 7540 Güssing  
 GF Ing. Joachim Hacker  
 M: +43/664/1215848  
 j.hacker@eee-info.net  
 www.eee-info.net



# Die geplante ökosoziale Steuerreform 2022

**...ein kurzer Überblick. Die weitere Gesetzgebung und das Inkrafttreten bleiben abzuwarten.**

## **Steuerentlastung für ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen**

### **• Senkung Lohn- und Einkommensteuer:**

Ab 1.7.2022 wird die 2. Tarifstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das ergibt bei kompletter Ausfüllung der 2. Tarifstufe eine Ersparnis von monatlich EUR 27 im Jahr 2022.

### **• Senkung Krankenversicherungsbeiträge:**

Für ArbeitnehmerInnen bis zu einem monatlichen Bruttobezug von EUR 2.500 und PensionistInnen bis zu einer Bruttopension von EUR 2.200 reduzieren sich die KV-Beiträge. Wer z.B. aufgrund seiner Teilzeittätigkeit einen Bruttobezug von EUR 1.100 erhält, erspart sich ab 1.7.2022 monatlich EUR 19 an KV-Beiträgen.

### **• Erhöhung Familienbonus Plus:**

Der im Jahr 2019 eingeführte Familienbonus Plus wird für Kinder bis zum 18. Lebensjahr von EUR 1.500 auf EUR 2.000 erhöht. Nachdem die Erhöhung erst im 2. Halbjahr 2022 erfolgt, beträgt die Steuerersparnis im Jahr 2022 EUR 250 pro Kind.

### **• Mitarbeitergewinnbeteiligung:**

ab 1.1.2022 können ArbeitgeberInnen ihren Mitarbeitern eine Prämie von bis zu EUR 3.000 steuerfrei ausbezahlen.

## **Steuerentlastung für die Wirtschaft**

### **• Senkung Körperschaftsteuer stufenweise:**

Im Jahr 2023 von derzeit 25% auf 24% und ab dem Jahr 2024 auf 23%.

### **• Anhebung der Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter („GWG“):**

Die Sofortabschreibung für GWG´s wird ab 1.1.2023 von EUR 800 auf EUR 1.000 angehoben.

### **• Erhöhung Gewinnfreibetrag:**

Der Grundfreibetrag des Gewinnfreibetrages wird von derzeit 13% auf 15% erhöht.

## **Ökologierungsmaßnahmen**

### **• CO2-Bepreisung:**

Mit der CO2-Bepreisung und dem regionalen Klimabonus wird im österreichischen Steuerrecht ein

gänzlich neues Instrument eingeführt. Die CO2-Bepreisung verteuert ab 1.7.2022 Produkte, die umweltschädliche Treibhausgase emittieren. Abführen müssen diese Abgabe jene Unternehmen, die entsprechende Produkte in Verkehr bringen (z.B. Raffinerie).

### **• Regionaler Klimabonus:**

Zur Abfederung der Verteuerung durch die CO2-Bepreisung wird ein Klimabonus eingeführt, der Personen – je nach Lage ihres Haushalts, ob städtisch oder ländlich gelegen – mit EUR 100 bis EUR 200 jährlich entschädigt. Für Personen mit Kindern wird eine zusätzliche Entlastung in Höhe eines 50%igen Zuschlags zum persönlichen Bonus erfolgen. Der Klimabonus wird erstmals im Jahr 2022 vom Bundesministerium für Klimaschutz ausbezahlt.

### **• Absetzbarkeit von Sonderausgaben für thermische Gebäudesanierung und Ersatz von fossilen durch klimafreundliche Heizungssysteme:**

Ab der Veranlagung 2022 dürfen pauschale Sonderausgaben für den Austausch fossiler Heizsysteme oder die thermische Sanierung von Gebäuden steuerlich geltend gemacht werden. Die für solche Maßnahmen entstandenen Kosten müssen nach Abzug erhaltener Förderungen größer als EUR 4.000 (thermische Sanierung) bzw. EUR 2.000 (Heizsysteme) sein. Der anzusetzende Pauschalbetrag beträgt EUR 800 (thermische Sanierung) bzw. EUR 400 (Heizsysteme) und kann für 5 Jahre in der Steuererklärung angesetzt werden.

## **Reform der Besteuerung von Kryptowährungen**

• Ab dem Jahr 2022 sollen Kryptowährungen, die nach dem 28.2.2022 angeschafft werden wie Einkünfte aus Kapitalvermögen behandelt werden. Somit werden Veräußerungsgewinne mit dem Sondersteuersatz von 27,5% besteuert.

Sollten Sie Fragen haben:

Schabetsberger & Partner  
Fischerstiege 9, 1010 Wien  
Tel.Nr: 01/5135650,

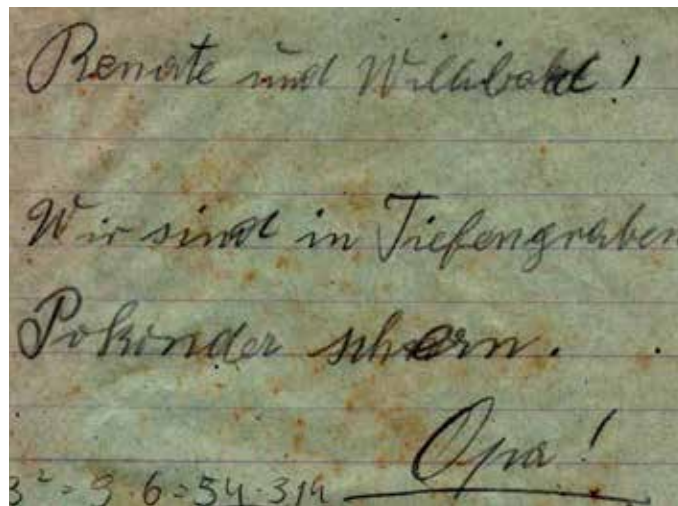
email: carmen.baumert@schabetsberger.at;  
robert.baumert@schabetsberger.at

# Neuberg historisch

In den letzten 100 Jahren hat sich auch die Alltagskultur im Dorf sehr verändert. Auf der einen Seite war die Landwirtschaft früher sehr dominant, aber auch das Pendeln in Form von Saisonarbeitern war zuerst sehr ausgeprägt. Diese waren über Monate hinweg von daheim fort und kehrten erst über den Winter wieder nach Neuberg zurück. Vielfach blieben aber die Kinder in Neuberg „in Kost“ bei Verwandten oder auch den Kindern fremder Neuburger. Viele Arbeiten, die damals von den Menschen verrichtet wurden, sind der heutigen Jugend nicht mehr bekannt. So sollen hier einige aufgezählt und fotografisch dokumentiert werden.



Wollte man ein Haus bauen, so mussten vorher die Ziegel selber gemacht werden. Dazu benötigte man viele helfende Hände, damit die kleinen Mauerziegel aus Lehm geformt werden konnten, ehe sie nach dem Trocknen gebrannt wurden.



Wenn die Kinder von der Schule nach Hause kamen, fanden sie oft einen Zettel auf dem Tisch liegen. Darauf stand dann, wo die Eltern oder Großeltern gerade auf dem Feld arbeiteten. Für die Kinder hieß es dann schnell das Mittagessen einnehmen und die Hausaufgabe schreiben (oder vielleicht erst am Abend), damit man ebenfalls aufs Feld gehen konnte, um bei der Arbeit zu helfen.



Bevor der Mähdrescher Einzug in der Gemeinde hielt, wurde das Getreide mit einer eigens dafür gemachten Sense gemäht. Auf dem linken Bild sieht man Karl Halper aus Neuberg Bergen bei dieser kräfteaubenden Arbeit, auf dem rechten Bild ist Gottfried Dergovits aus Neuberg Bergen beim Arbeiten auf dem Kukuruzacker zu sehen. Die Frauen und auch die Kinder hatten dann die Aufgabe, die Ähren zu bündeln und sie zu Kornmännchen zusammenzustellen, die dann mit dem Kuhgespann nach Hause gefahren wurden. Erst hier drosch man das Korn aus den Ähren mit Dreschflegeln oder später mit der Dreschmaschine. Im Herbst nach der händischen Ernte wurde auch das Kukuruzstroh am Acker abgeschnitten und nach Hause gebracht.

# Breitbandinternet - Information der A1

Die Digitalisierung umfasst jeden Lebensbereich – sie verändert die Art wie wir arbeiten, uns weiterbilden, für unsere Gesundheit sorgen und mit anderen Menschen in Kontakt treten.

Damit gehört schnelles Internet zu den wichtigsten Voraussetzungen einer erfolgreichen Entwicklung unserer Arbeits- und Lebensräume. Durch die optimale Anbindung an das A1 Glasfasernetz und mit bisher unerreichten Download-Geschwindigkeiten eröffnen sich den Haushalten von Neuberg nun alle Möglichkeiten der digitalen Welt.

Markus Halb, A1 Breitbandbeauftragter im Burgenland über den Neuburger Glasfaserausbau: „Unser erklärtes Ziel ist es, dass jeder Haushalt und jedes Unternehmen in Österreich von den Möglichkeiten der Digitalisierung profitiert. Ein schnelles Breitbandnetz ist die Basis für die Digitalisierung von Unternehmen und Gemeinden. Daher freut es uns sehr, dass künftig deutlich mehr Haushalte als bisher in Neuberg an das A1 Glasfasernetz angebunden werden. Vielen Dank an die Gemeinde und alle Beteiligten für die Unterstützung in diesem Projekt.“ Im Rahmen des Ausbaus in Neuberg werden fünf neue Glasfaserschaltstellen (=ARU's; markiert durch die roten Punkte in der Grafik) in der Gemeinde errichtet. Vier dieser Schaltstellen werden auf der Unteren- und der Oberen Hauptstraße positioniert.

Zusätzlich errichtet A1 einen eigenen Glasfaserzugangspunkt in Neuberg Bergen.

Jeder Haushalt mit A1 Zuleitung, kann nach der Inbetriebnahme des Ausbaubereiches ganz ohne zusätzliche Grabungs- oder Stemmarbeiten höhere Bandbreiten beziehen.

Die Inbetriebnahme der neuen Glasfaser-Abschnitte in Neuberg ist im Jahr 2022 geplant.

Alle Haushalte, die eine höhere Internet-Geschwindigkeit prüfen möchten, können dies auf <http://www.A1.net/verfuegbarkeit> tun.

Vor der Einschaltung des Breitbands in Neuberg werden mehrere Beratungstage durch zwei bis drei A1-Mitarbeiter vor Ort stattfinden.



## Jubilare & Bevölkerungsbewegungen



Diamantene Hochzeit  
Eufriede und Valentin Czvitkovits

### Wir gratulieren herzlich: Hochzeiten

DI Mag.a Katharina Hudd BEd BEd &  
Markus Wagner

### Wir heißen willkommen: Geburten

Lina Eltern: Marion Buchetics &  
Mario Schrammel

### Wir begrüßen: Zuzüge

Claudia Koller, Stefan Millerferli, Claudia Jennel,  
Andreas Knor, Andreas Perner, Angelika Jägersberger

### In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

Johann Gabler

75 Jahre

# Älteste Gemeindebürger

Agnes	Stekovits	99	Emma	Kovacs	83
Stefanie	Konrad	95	Alfred	Radakovics	83
Eduard	Dergovits	94	Erwine	Neubauer	83
Anna	Gabler	93	Franz	Novoszel	83
Esther-Juliane	Lohberger	93	Ingeborg	Czvitkovits	83
Vilma	Koci	93	Elisabeth	Kulovits	83
Emilia	Konrad	90	Agnes	Radosztics	83
Anna	Cvitkovics	89	Erna	Kulovics	82
Elfriede	Jany	89	Elfriede	Czvitkovits	82
Hermine	Ifkovits	88	Leo	Radakovits	82
Martin	Kovacs	88	Erika	Krenn	82
Erna	Novoszel	88	Daniela	Kovacs	82
Helene	Eder	87	Daniela	Ivancsics	82
Paula	Knor	87	Olga	Wagner	82
Emil	Kulovits	87	Johann	Fojan	82
Ida	Boisits	87	Veronika	Markowitsch	82
Hyppolita	Ivancsics	87	Wilhelmine	Pomper	82
Viktoria	Mercsanits	87	Paula	Graf	81
Elfriede	Dergovits	86	Erich	Wolf	81
Anna	Kliemstein	86	Alfred	Radosztics	81
Monika	Novakovits	86	Gabriela	Novakovits	81
Olga	Krenn	86	Olga	Kulovits	81
Emil	Czvitkovits	86	Helga	Karner	81
Julius	Graf	86	Otto	Ivancsics	81
Anna	Buchetics	85	Katharina	Schuch	81
Theresia	Rudak	85	Adolfine	Kaiser	81
Eugenie	Kulovits	85	Amalia	Boisits	80
Maria	Kovacs	85	Franz	Pintzger	80
Ottilie	Wagner	85	Milica	Ifkovits	80
Alexander	Karner	85	Ida	Kovacs	80
Wilhemine	Kulovits	85	Erich	Konrad	80
Valentin	Czvitkovits	84	Mechthild	Fojan	80
Otto	Gergits	84	Julius	Boisits	80
Edmund	Wagner	84	Rosa	Kovacs	80
Helene	Knor	84	Zitta	Wolf	80
Maria	Konrad	84	Ignaz	Konrad	80
Rosa	Pomper	84	Theresia	Oswald	80
Ottilie	Kulovits	84	Wilhelmine	Novoszel	80
Theresia	Knor	84	Ilse	Pomper	80
Hedwig	Kovacs	84	Hilda	Kulovits	80
Theresia	Gergits	84	Franz	Kovacs	80
Elfriede	Potzmann	84	Stefan	Kovacs	80

Wegen des erneuten Lockdowns konnte die Gemeinde keine Jubilarehrungen durchführen. Wir werden dies bei nächster Gelegenheit nachholen und wieder zu einem Jubilarempfang laden. Manchen unserer geschätzten Gemeindebürger ist es nicht möglich, dass sie eine Ehrung der Gemeinde erfahren. Sie spenden die Jubiläumsgabe einem guten Zweck, z.B. der Feuerwehr. Vergelt's Gott, Bog plati, dafür! Fotos der Jubilarinnen und Jubilare veröffentlichen wir gerne in der Gemeindezeitung!

